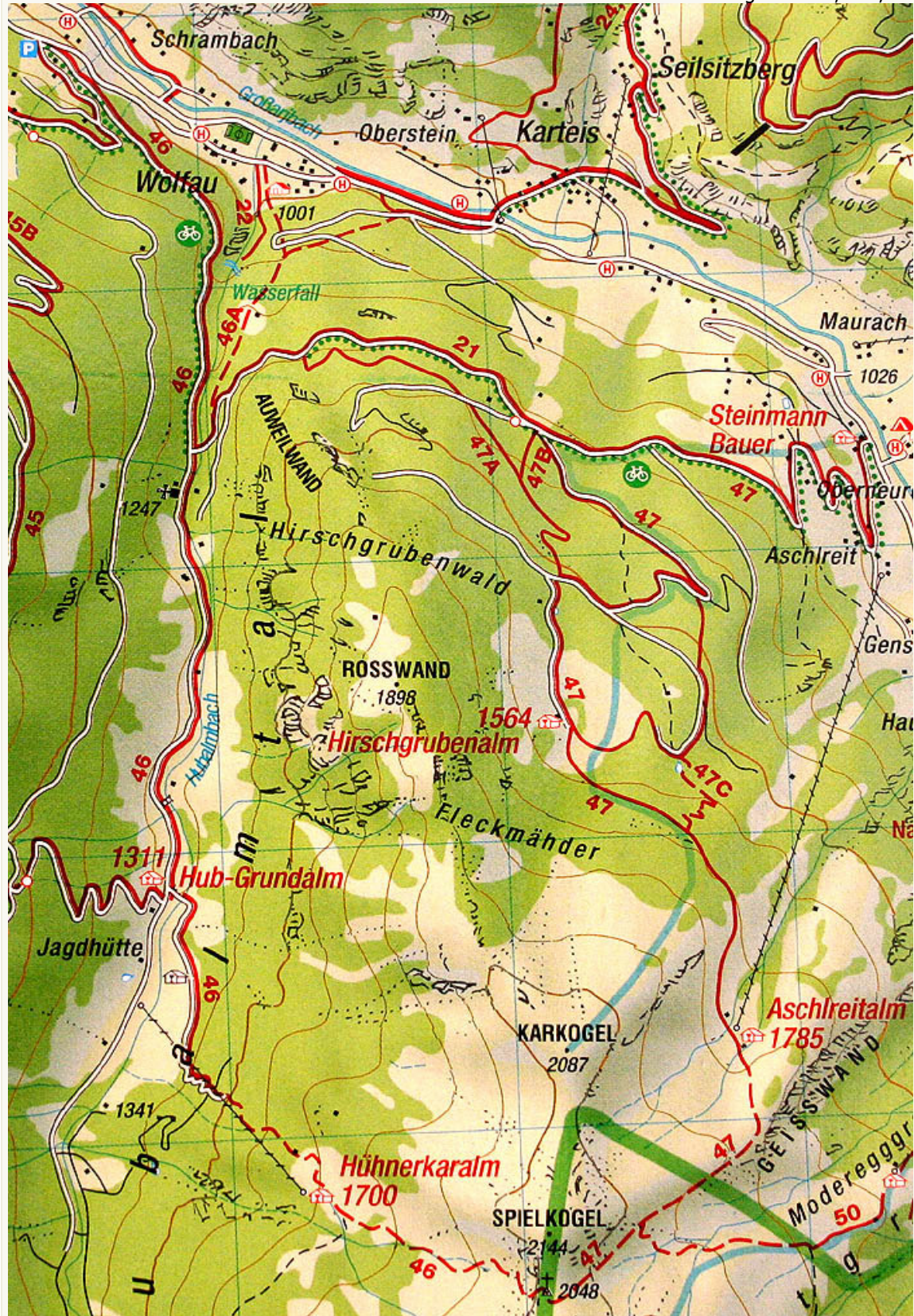


## "Hühnerkar-Rundweg"

Hirschgrubenalm, 1.564 m - Aschreitalm, 1.785 m - Hühnerkaralm, 1.700 m

Gehzeit: ca. 7 Std.

Wege: Nr. 47, 47a, 46



Fahrt mit dem PKW nach Hüttschlag – durch den Ort – vorbei an der Volksschule bis zum höchsten Punkt der Straße. In etwa dort, wo diese wieder bergab geht, befindet sich ein kleiner Parkplatz und der Ausgangspunkt der Tour. Man folgt hier dem unteren Forstweg ins Hubalmtal (Weg Nr. 46) – kurz vor einer Kapelle zweigt ein Forstweg nach links über den Bach („Grundbrücke“) zur Hirschgrubenalm ab – nach einigen 100 Metern zweigt nun rechts ein Steig (Weg Nr. 47a) von diesem Forstweg ab und führt gemächlich durch den Fichtenwald. Er quert einmal eine Forststraße und kommt kurz vor der Hirschgrubenalm wieder zum eigentlichen „Forstweg Hirschgrubenalm“ (Weg Nr. 47). An einem Tümpel kurz vor der Hirschgrubenalm wurde 2005 von Schüler der Hauptschule Großarl einen Ruheplatz eingerichtet. – weiter bis zur **Hirschgrubenalm, 1.564 m** (ca. 1 1/2 Std.) von der Hirschgrubenalm über den gemütlichen Almsteig weiter bergwärts bis zur **Aschleireitalm, 1.785 m** (ca. 3/4 Std.). Ab hier durch waldfreies Almgebiet auf dem Steig bergwärts bis auf den Kamm, der einen herrlichen Blick auf den Gletscher des **Keeskogels, 2.884 m** freigibt. Man folgt von hier dem Steig entlang bergwärts bis zur Scharte unterhalb des **Spielkogels, 2.048 m** (Weg. Nr. 47, ca. 1 1/2 Std.) – von hier Abstieg auf Weg Nr. 46 zur **Hühnerkaralm, 1.700 m** (ca. 1 Std.) und weiter zur **Hubalm, 1.311 m** (ca. 1 Std.). – Von dort Wanderung zurück nach Hüttschlag zum Ausgangspunkt der Tour (ca. 3/4 Std.).

Alternativ ist auch der Abstieg von der Scharte beim Spielkogel über die **Modereggalm, 1.720 m** in den **Talschluss** von Hüttschlag möglich (gesamt ca. 3 Std.).